

Alphons Pfyffer von Altishofen

Als sechster Sohn von Heinrich Pfyffer und der Theresia von Moos wurde Alphons am 12.10.1834 auf Schloss Altishofen geboren. Mit seinen Eltern zog Alphons nach München und Augsburg, wo sein Vater in "Hard" ein grosses Landgut übernahm. Nach dem Besuch der Schulen in München und Augsburg absolvierte Pfyffer ein Architekturstudium am Polytechnikum in München. Als 18-Jähriger trat er 1852 in das Schweizerregiment der königlich-neapolitanischen Armee ein. Unter dem Kommando von Oberst Göldlin von Sursee machte er als Oberlieutenant 1850 den Feldzug gegen Garibaldi mit. Beim Gefecht von Volturmo und bei der Belagerung von Gaeta zeichnete er sich durch besondere Tapferkeit aus. Beim Zusammenbruch des Königreichs Neapel kehrte Pfyffer in seine Heimat zurück. Nach seiner Heirat mit Mathilde Segesser, der Tochter von Oberst Eduard Segesser (Erbauer des Hotels Schweizerhof), baute er im Auftrag seines Schwiegervaters die Hotels "Luzernerhof" und "National", deren Leitung er persönlich übernahm und trotz grosser Schwierigkeiten zu hoher Blüte führte. 1861 wurde Pfyffer Hauptmann im eidgenössischen Generalstab. Die Grenzbesetzung 1870/71 sah ihn als Adjutant des Generalstabchefs Paravicini. 1875 wurde er Kommandant der 8. Brigade, 1877 Kommandant der 8. Division und 1882 schliesslich Generalstabchef der eidgenössischen Armee. Als solcher erwarb er sich durch zahlreiche Verbesserungen in der Landesverteidigung und durch seinen unermüdlichen Einsatz grosse Verdienste. Er starb am 12.1.1890 in seinem 56. Lebensjahr.